

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18733
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	36 67
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	888,6184
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Stadtbrache ist durch eine lückige Grasflur aus Rotem Straußgras und Ausdauerndem Weidelgras gekennzeichnet. Eingestreut sind Rot-Schwingel, Wiesen-Knäuelgras, Gewöhnliches Ferkelkraut, Hopfenklee, Echtes Johanniskraut u.a. Daneben treten Tritt- und Verdichtungszeiger wie Großer Wegerich und Weiß-Klee gehäuft auf. Durch die Schließung des Wohnhausriegels zur Kieler Straße hat der Biotop an Fläche verloren. Zudem wurde die Grasnarbe infolge der Nutzung als Zufahrt während der Bauphase gestört bzw. beeinträchtigt. Die ehemals hochwüchsige Gras- und Krautflur lässt sich nur noch in den Randbereichen erahnen. An der Straße kommen junge Hänge-Birken auf und auf der Fläche steht ein Ligusterbusch. Trotz des Flächenverlustes und Beeinträchtigung stellt der Biotop im dicht besiedeltem Raum einen wichtiges Rückzugs- und Trittsteinbiotop für Insekten dar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Kieler Straße, nördlich Reichsbahnstraße		
Nachbarnutzung/en	Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	560201	Hochwert (Y)	5939752
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

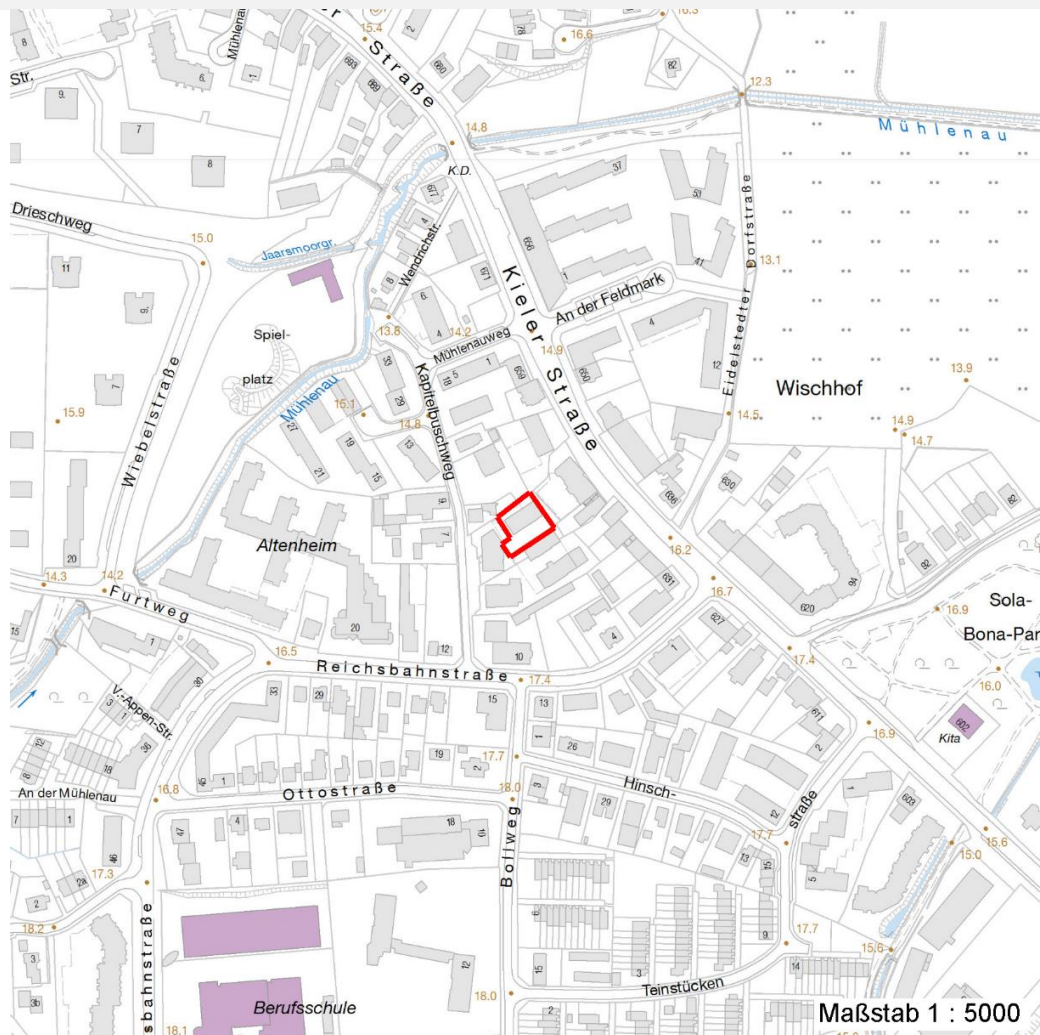
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18733
			DK5 DK5-GK	6038 6040
			DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	36 67
Bearbeitung	BRG	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			01.08.2007
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				888,6184
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18733	18714	6038	23	19.07.1999	<	6040	36

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16463	0	6038_36_010807_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Bodenverdichtung und Zerstörung der Grasnarbe infolge ehemaliger Bauarbeiten

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18733
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	36 67
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	888,6184
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Potenzielle Wohnbaufläche Artenreich Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Wertvoller Rückzugsraum und Trittsteinbiotop im Siedlungsraum. Reich an Kleinstrukturen Zoologisch wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Grasflur Blütenbesuchende Insekten Heuschrecken Hautflügler Tagfalter
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	6038_36_010807_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Stadtbrache	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18733
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	36 67
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	888,6184
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Boden

Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsel trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm

Standort, Relief

Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten

Veg. - Deckg./Ant.

Gesamt	75 %
1. Krautschicht	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,9
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-														
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	7	w		-											V			
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18733	
			DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Biotop-Nr. alt	36	67
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	888,6184	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	z		-														
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	z		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	z		-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-														
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		-													D	
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-														
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w		-														
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten														1	1			
Anzahl Arten														31				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland